

Protokoll des Hearings des Hamburger Schachverband e. V. am 29.8.2024

- Ort: HSK-Schachzentrum

Leitung:

Hendrik Schüler (Landesturnierleiter), Gunnar Klingenhof (HMM-Turnierleiter)

Teilnehmer aus den Vereinen:

Schulz (LGH), Kopisch (BSC), Altenburg, Christensen, Schulz-Mirbach (HSK), Bühler (SVE), Zehner (UNE), Barz, Herlan (MAT), Schulenburg (DIO), Wolna (BST), Alba (SAS), Steinwender (BLA), Knops (KSP), Becker (BBK), Raddatz (NIE)

1 Begrüßung

Der Landesturnierleiter Hendrik Schüler eröffnet um 19:30 die Versammlung.

Er gedenkt dem plötzlich verstorbenen Gregor Johann, der jahrelang beim DSB tätig war, u.a. als Bundesturnierdirektor und zuletzt als Organisator der DSAM.

2 Rückblick HMM 2024

Hendrik Schüler betrachtet anhand der HMM-Statistik der HMM2024-Seite der Verbandshomepage die Anzahl kampfloser Partien.

Positiv sei, dass ein paar Mannschaften ohne kampflose Verlustpartien auskamen; es gebe aber auch Problemfälle wie z.B. Concordia (viele Ausfälle wegen Krankheit)

Zu den Staffelgrößen führt er aus:

Die Aufstockung auf 10er Staffeln (Stadtliga, Bezirksliga) hatte nicht geklappt, sollte für 2025 wieder angestrebt werden.

In der Kreisliga wird wohl wieder in 8er Staffeln gespielt.

- Diskussion über Staffelgrößen (10er, 8er) -

Hendrik Schüler: Es werden keine übermäßigen Anstrengungen unternommen, um wieder auf 10er-Staffeln zu kommen.

Antrag Hanns Schulz-Mirbach (HSK)

Hanns Schulz-Mirbach erläutert seinen Antrag

Diskussion

Kopisch (BSC): Vorteil für große Vereine

Christensen (HSK): Mit jetziger Regelung muss man Ersatzspieler früh einsetzen, damit sie für die eigene Mannschaft „reserviert“ sind

Wolna (BST): Vorteil für große Vereine; kleine Vereine sollten unterstützt werden

Bühler (SVE): Sehr unwahrscheinlich, dass HSK keinen Ersatzspieler findet

Zehner (UNE): Streichen des Passus wäre eine Vereinfachung

Alba (SAS): Unterstützung des Antrags

Barz (MAT): Regelung wie sie ist hat sich bewährt, kampflöse Partien würden durch Änderung nicht reduziert

Schüler: SKJE würde die Regelung ausnutzen; einige Spieler, die sich nicht festlegen, wann sie spielen können, könnten flexibler eingesetzt werden.

Christensen: Man könnte den Einsatz von starken Spielern als Reservespieler untersagen

Schüler: Dadurch würde man z.B. den Einsatz von später dazukommenden Spielern unterbinden.

Altenburg: Regel begrüßenswert, um kampflöse zu vermeiden; keine unnötigen Fahrten durch Hamburg

Meinungsbild:

Ja: 4

Nein: 8

Enthaltung: 1

→ Der Antrag wird auf der nächsten Spielausschusssitzung entschieden.

Bedenkzeitumfrage

Klingenhof und Schüler stellen das Ergebnis vor

Abgestimmt haben insgesamt 65 Mannschaften aus 28 Vereinen

Zusammenfassung des Umfrageergebnisses:

Klasse	Verkürzung	Keine Verkürzung	Fischer-Modus	Kein Fischer-Modus
Stadtliga	30%	70%	30%	50%
Bezirkliga	42%	47%	42%	37%
Kreisliga	64%	36%	36%	36%
Kreisklasse	50%	40%	15%	65%
Basisklasse	75%	25%	25%	50%

Anmerkung: In der Kreisklasse und in der Basisklasse wurde bereits 2024 mit verkürzter Bedenkzeit (90 Min. f. 40 Z. + 30 Min. f. den Rest) gespielt.

Einige Mannschaften haben mit „Verkürzung“ abgestimmt, aber meinten wohl keine weitere Verkürzung sondern so wie in diesem Jahr. Das war in dem Anschreiben zur Umfrage nicht klar genug formuliert.

- Diskussion

Steinwender (BLA): In Vorstandssitzung Thema besprochen, für Fischer-Modus, da Zeitvorteil nicht genutzt werden kann

Alba (SAS): Wenn Änderung dann für alle Klassen, Zeitmanagement gehört auch zum Schachspiel

Schulz (LGH): Fischer-Modus Partie dauern dann 5 Std.

Hendrik: Nein anderer Fischer-Modus (z.B. 90 +15)

Altenburg (HSK): Verfügbarkeit der elektr. Uhren spielt auch eine Rolle

Wenn einheitlich, dann nur Fischer, wenn alle elektr. Uhren

Zehner (UNE): Union wäre für unterschiedliche Regelungen in den einzelnen Klassen, z.B. oben Fischer-Modus als Vorbereitung auf Landesliga

Abfrage der Meldeprognose für HMM 2025:

HSK gleich

BSC : 1x Kreisklasse -> Basisklasse, sonst gleich

MAT: gleich

NIE: gleich

SVE: gleich

LGH: gleich

BLA: gleich, evtl. + 1 Basis

SAS: gleich

DIO: gleich

BST: gleich

UNE: evtl. weniger wegen ETV Beitritt

BBK: evtl. etwas weniger

KSP: unklar

SKJ: gleich

4 Hamburger Turniere

Schüler: Turniere haben stattgefunden, bzw. laufen noch.

Pokalmannschaftmeisterschaft findet nächstes Wochenende statt

Wolna: Viele Freilose in Dähnepokal-Vorrunden, besonders in 3. Runde

Das könnte man vielleicht verbessern.

Kopisch: Die Vereine haben Bereitschaft erklärt, Vorrunden auszurichten; es gab keine Prüfung, ob Spielort/Termine geeignet sind.

- Diskussion, wie man Freilose minimieren könnte -

Becker (BBK): Könnte der Verband nicht eine Schach960 Meisterschaft ausrichten?

Schüler: Der Verband hat in dem Bereich keine Ambitionen, aber es bleibt Barmbek freigestellt, eine 960-Meisterschaft auszurichten

5 Verschiedenes

HPMM-Meldestand: 13 Mannschaften

Vereine:

- Der Bramfelder SK wird den Hamburger Schachverband verlassen
- Stadtpark Barrio 1996 e.V. hat die Aufnahme in den Hamburger Schachverband beantragt
- Mümmelmannsberg will die nächste HMM mitspielen
- Der Walddorfer SV hat bisher keine Spieler gemeldet

Um 21:43 Uhr beendet Hendrik Schüler die Versammlung.

Protokoll: Gunnar Klingenhof, 30.8.24